

Mit Nadel, Faden und Bohrmaschine

Stadtbibliothek West zeigt Bücher von Gröpelinger Grundschulern

VON ANNE GERLING

Lindenhof. Wie entsteht ein Buch? 42 Dritt- und Viertklässler aus Gröpelingen wissen das jetzt ganz genau – sie haben nämlich acht Wochen lang gemeinsam mit Kunsttherapeutin und -pädagogin Karina Goldau im Kinderatelier von Kultur vor Ort ihre eigenen Bücher produziert. Darin geht es um Familien, die häufig umziehen und dabei ganz außergewöhnliche Orte kennenlernen. Die Geschichten haben sich die Grundschüler vom Halmerweg und aus der Fischerhuder Straße selbst ausgedacht und auch selbst illustriert. Schwarze Hände haben sie beim Drucken in Kaltnadeltechnik bekommen und anschließend mit Nadel, Faden und Bohrmaschine die Papierbögen zu Büchern gebunden. Das war ziemlich anstrengend, hat sich aber gelohnt: Jetzt sind die selbstgemachten Bilderbücher in der Stadtbibliothek West zu sehen.

„Ihr habt ganz schön schnell ganz schön viel gelernt“, lobte Karina Goldau bei der Ausstellungseröffnung die Kinder, die bei dieser Gelegenheit natürlich auch aus ihren Büchern vorlasen. „Es gab so viel zu sehen, dass wir keinen Fernseher mehr

brauchten“, heißt es zum Beispiel in einem der Texte, die sich die Kinder ausgedacht haben.

„Der Inhalt des Projektes ist mit unserem Stiftungszweck identisch: Die Förderung der Sprach- und Lesefähigkeit“, erzählt Lothar Franke von der Stiftung „Gib Bildung eine Chance“. „Wie die Kinder anfangen, über Stichwörter eine Geschichte zu erarbeiten, dann die Bücher herstellen und sich gegenseitig vorlesen – das ist ideal“, schwärmt er. Deshalb war der Gröpelinger auch sofort entschlossen, das Projekt Buchwerkstatt zu unterstützen, als Kultur-vor-Ort-Geschäftsführerin Christiane Gartner ihm vor einigen Monaten davon erzählte. Mit 4000 Euro hat die im Dezember 2009 gestartete Stiftung nun den dritten Durchgang des Projektes möglich gemacht.

Die Ausstellung „Die verrückte Reise durch Zeit und Raum“ ist noch bis Freitag, 17. Juni, in der Stadtbibliothek West, Lindenhofstraße 53, zu sehen. Geöffnet: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 11 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 13 Uhr. Informationen unter Telefon 6197727. Informationen zur Stiftung unter www.gibbildungeinechance.de.



Alan (links) und Enrico (rechts) sind zwei von insgesamt 42 Dritt- und Viertklässlern aus Gröpelingen, die sich in den vergangenen acht Wochen nicht nur theoretisch, sondern auch ganz praktisch mit der Frage beschäftigt haben: Wie entsteht ein Buch?

FOTO: FR